

Lösungen 7. und 8. Klasse

1. Aufgabe: Die Mongolische Rennmaus kann mit Hilfe ihres langen Schwanzes gut Balance halten, wenn sie sich auf die Hinterbeine stellt. Dies tut sie u.a. wenn sie nach Feinden Ausschau hält.

2. Aufgabe:

Es gibt keine Jahreszeiten. (T) Der Boden ist nicht sehr fruchtbar. (T)
 Bäume haben Jahresringe. (G) Es gibt auch längere Trockenperioden. (G)
 Es regnet mehrmals täglich. (T) Auf dem Boden kommt kaum Licht an. (T)
 Es herrschen gleichmäßig warme Temperaturen. (T)

3. Aufgabe: Rotwangen-Schmuck-Schildkröte: rote waagerechte Schläfenstreifen hinter den Augen, Gelbbauch- Schmuck-Schildkröte: gelber Wangenfleck, gelber Bauchpanzer

4. Aufgabe: Reptilien

5. Aufgabe:

- a) Nein, sie ist nicht giftig.
 b) Durch die Signalfarben werden Fressfeinde abgeschreckt.

6. Aufgabe:

Boden- und Krautschicht:

Riesengürteltier, Waldhund, Treiberameisen, Bankivahuhn, Waran, Streifentanrek, Pinselohrschwein, Großer Ameisenbär, Kleinkantschil, Titanenwurz, Kaiman, Aguti, Termiten, Gorilla, Tausendfüßer, Okapi, Mondspinner, Riesenotter, Jaguar, Stinkmorchel, Vogelspinne, Korallenotter, Tapir, Capybara, Halsbandpekari, Königspython

Strauch- und niedrige Baumschicht:

Kardamom, Banane, Kakao, Piment, Pfeffer, Kapstachelbeere, Ceylon Zimtbaum, Maniok, Ingwer, Vanille, Koriander, Kartoffel, Süßkartoffel, Chili, Kaffee, Sternanis, Tee, Banane

Baumschicht und Übersteher:

Hellroter Ara, Harpyie, Grüner Leguan, Buschviper, Rotaugenfrosch, Dreifingerfaultier, Greifschwanz Lanzenotter, Flughund, Gleithörnchen, Paradiesvogel, Tukan, Bromelie, Pfeilgiftfrosch, Schimpanse, Koboldmaki, Grüner Baumpython, Baumfrosch

7. Aufgabe: Kaffee (da aber Kaffee und Kakao eine große Ähnlichkeit haben und das Foto nur einen Ausschnitt zeigt, würde Kakao auch gelten): Kaffeebohnen (Samen der Pflanze) als koffeinhaltiges Heißgetränk.

Kakaobohnen (Samen der Pflanze) verarbeitet als Getränk, Schokolade, Kakaobutter, Kakaopulver.

Banane wird als Frucht roh oder gekocht verzehrt. Die Fasern der Faserbanane werden als Dämmstoff beim Bau verwendet und auch in der Textilindustrie.

8. Aufgabe:

(3) Männliche Geschlechtszelle befruchtet die Eizelle.

(1) Bestäubung der Blüte z.B. durch Kolibris oder Fledermäuse.

(2) Pollenschlauch wandert zur Samenanlage, worin sich die Eizelle befindet.

(4) Fruchtknoten schwillt an und wächst zur Frucht heran.

9. Aufgabe:

	Stadium	Aufgabe
1.	Ei	Embryonalentwicklung: Entwicklung zur Raupe findet statt.
2.	Raupe	Fressen, damit genügend Reserven für das Puppenstadium angelegt werden.
3.	Puppe	Metamorphose (Umwandlung von der Raupe zum Schmetterling)
4.	Schmetterling	Fortpflanzung

10. Aufgabe: Korallen werden auch Blumentiere genannt – handelt es sich um Pflanzen oder Tiere?

Korallen sind Tiere, die genau wie Quallen zu den Nesseltieren gehören.

11. Aufgabe Erkläre den Begriff Biolumineszenz und nenne ein Beispiel.

Einige Tiere sind in der Lage, Licht zu produzieren (Biolumineszenz), überwiegend durch Bakterien mit denen sie in Symbiose leben. Beispiel: Schwarzangler

12. Aufgabe Erkläre, wie sich Müll im Meer auswirkt.

Etwa 7 Millionen Tonnen Müll, davon 75% Plastik, gelangen jährlich vom Festland über die Abwässer und Flüsse, sowie durch Schifffahrt und Fischerei in die Meere. Wale, Delfine, Robben und Schildkröten verfangen sich in alten Fischernetzen, ertrinken oder erleiden

schwere Verletzungen. Plastikteile werden mit Nahrung verwechselt. Die Tiere verhungern mit vollen Mägen, Plastik verrottet kaum, sondern zerfällt in immer kleinere Teile. Die darin enthaltenen gefährlichen Chemikalien wie Weichmacher oder Styrolverbindungen gelangen in die Nahrungskette und letztendlich mit dem Fisch auf unsere Teller.